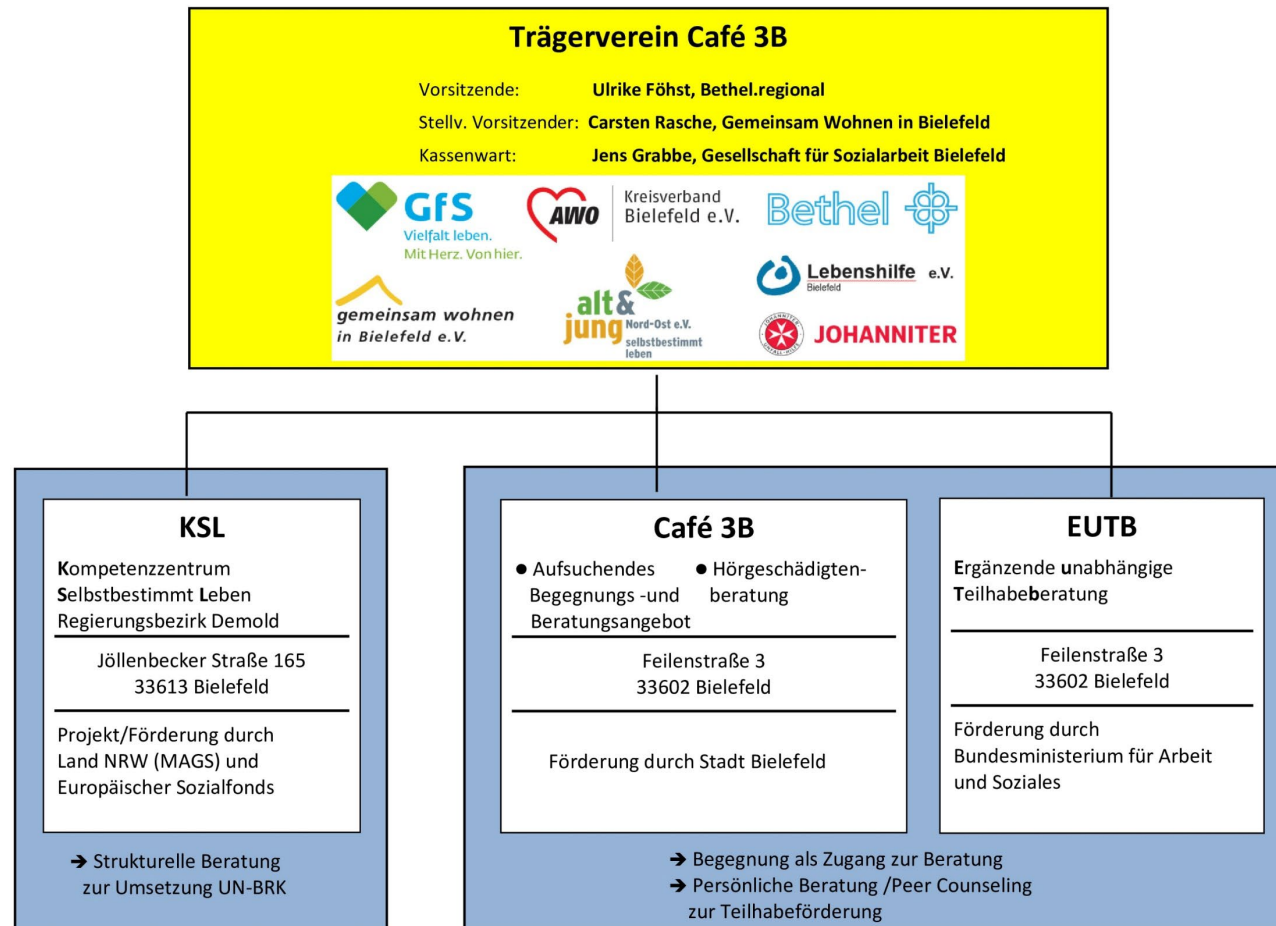




BARRIEREN

IN UNSEREM QUARTIER IN ALTENHAGEN

ÜBER UNSEREN VEREIN



BARRIEREN IN UNSEREM QUARTIER

Diese Dokumentation ist im Rahmen eines Quartiersrundgangs innerhalb unseres Nachbarschaftscafés entstanden.

Gemeinsam mit Menschen mit Behinderungen und weiteren Betroffenen vor Ort haben wir Barrieren dokumentiert, die die selbstständige Fortbewegung und Teilhabe erschweren.

Die Beispiele stehen stellvertretend für viele Situationen vor Ort.

Ziel ist es, darauf aufmerksam zu machen und Gespräche anzustoßen – für ein barrierefreies und zugängliches Umfeld für alle.



Unzureichende oder fehlende Querungen, nicht vorhandene Bodenmarkierungen an Bushaltestellen, unebene Fahrbahnoberflächen, stark abgesenkte Bordsteinkanten sowie abschnittsweise fehlende Gehwege prägen das Straßenbild vielerorts im Quartier.



Leitstreifen, die ins Leere führen, sowie Stolperstellen durch erhöhte Bordsteine und ungünstig gestaltete oder unebene Gullideckel, insbesondere solche, in denen Räder von Rollatoren stecken bleiben, erschweren die Orientierung und sichere Fortbewegung erheblich.



Schlaglöcher in den Straßen zählen ebenfalls zu den wiederkehrenden Hindernissen im Quartier und verweisen auf den teils sanierungsbedürftigen Zustand der Wege. Die Abbildungen stehen exemplarisch für viele weitere Stellen und sollen darauf aufmerksam machen, dass solche Barrieren konsequent abgebaut werden müssen, um die Nutzbarkeit und Sicherheit der Wege für alle zu verbessern.

VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

